

Liebe Eltern,

es war Anfang August, noch mitten in den Ferien, als hier in Göschwitz bei mir vor der Haustür Leute vorbeikamen und mich nach der Waldorfschule fragten, die doch hier irgendwo sein müsse. Genauer gesagt, war es ein überaus „solide“ wirkender Mann, der mich fragte, während die Frau entgeistert auf mein T-Shirt starrte. Darauf prangte eine russische Aufschrift. (Über englische wundert sich komischerweise keiner.) Sie zupfte ihren Mann am Ärmel und flüsterte ihm etwas ins Ohr, das ziemlich russisch klang. Daraufhin sagte ich in ihrer Sprache, dass ich nicht nur Russisch *lesen*, sondern auch *sprechen* könne und dass die Waldorfschule tatsächlich ganz in der Nähe sei. – Da waren die Eheleute zuerst verwirrt und dann erstaunt, besonders, als ich bekannte, dass ich zufällig auch noch Lehrer an der Schule sei. Darauf erzählten sie mir, dass sie in den 90er Jahren ihre russische Heimat verlassen und dann einige Jahre in Jena gewohnt und gearbeitet hätten. Seit zwanzig Jahren würden sie jetzt aber in den USA leben. Der Mann stellte sich als Physik-Professor vor und die Frau war wohl Mathematikerin. Was sie nun aber zu uns nach Göschwitz führte, sollte ich auch erfahren: Als sie damals in Jena lebten, ging ihre Tochter, die möglicherweise noch nicht gut Deutsch sprach, in ein Jenaer Gymnasium, wo sie sich jedoch überhaupt nicht wohl fühlte. Deshalb wechselte sie zu unserer, damals noch sehr jungen Schule. Und hier, an dieser Schule sei sie vom ersten Tag an sehr glücklich gewesen. – Doch wie das Leben so spielt, Ende der neunziger Jahre fand der Professor eine tolle Arbeit in den USA, und die Familie zog noch einmal um... Heute ist das Mädchen von damals längst eine junge Frau und hat selbst ein Kind, das gerade in diesem Jahr in die Schule kommen soll. Und hier nun das Erstaunliche: Obwohl das Mädchen von damals nur wenige Jahre an unserer Waldorfschule verbracht haben kann, muss diese Zeit bei ihr doch einen tiefen Eindruck hinterlassen haben, denn heute bestehe sie darauf, sagten die Leute, dass ihr Kind in eine Waldorfschule eingeschult werde. – Dazu muss man allerdings wissen, dass die Waldorfschulen in den USA tatsächlich „**freie Schulen**“ sind. Das heißt, sie sind wirklich frei von staatlicher Kontrolle und Bevormundung, aber auch frei von jeglicher staatlicher Unterstützung. Eltern, die ihr Kind in eine Waldorfschule geben möchten, müssen für sämtliche Kosten selbst aufkommen. Ich habe keine rechte Vorstellung davon, aber es dürfte irrsinnig teuer sein. Das ist auch der Grund, warum sich die Waldorfbewegung in den USA nicht so etablieren konnte wie hier bei uns, und dass es dort vergleichsweise wenige solcher Schulen gibt. Wer sich trotzdem dafür entscheidet, muss schon ziemlich genau wissen, warum er das tut. – Aber Sie, liebe Eltern, wissen es ja offenbar auch, und so darf ich Sie wiederum herzlich auf den Seiten unserer Schulpost begrüßen!

Übrigens scheinen auch die Lehrer zu **wissen, was sie an dieser Schule haben**, denn wir konnten unseren Personalbedarf auch für das neue Schuljahr gut decken. (Sie haben bestimmt gehört, dass das nicht an allen Schulen gelingt, obwohl das staatliche Schulwesen mit ziemlich lukrativen Angeboten locken kann.)

Im letzten Jahr hatten wir leider zwei Klassenlehrer verloren (Herrn Kiraga und Herrn Schmädicke), aber heute können wir berichten, dass wir für beide Klassen gut geeignete Lehrer gefunden haben: Herrn André Rall für die 7. und Herrn Robert Sauer für die 8. Klasse. Die Lücke, die sich nun in der Oberstufe auftat, konnten wir dadurch schließen, dass wir Herrn Dr. **Matias Mieth** für Deutsch in der 12. Klasse gewinnen konnten. Herr Mieth hat schon früher längere Zeit an unserer Schule gearbeitet.

Als Schwangerschaftsvertretung für **Frau Spieß** wird Frau **Nathalie Röder** bei uns zusammen mit Herrn Arenhövel die Chöre leiten und Musik unterrichten.

Frau Stelzer bekommt in ihrer Sonnenklasse „Verstärkung“ in Gestalt von Frau **Vyara Nikolova** aus Bulgarien, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ein Jahr bei uns arbeiten wird und noch **dringend Wohnraum sucht**.

Und ich darf noch eine weitere Kollegin vorstellen, die bei uns gleich in mehrfacher Hinsicht „neu“ ist: Frau **Wilfer**. Sie ist eine erfahrene **Schulsozialarbeiterin** und war früher in Weimar tätig. Nun hat sie bei uns ein kleines Büro bekommen, das Sie bei Bedarf gleich rechts im Eingangsbereich in dem Raum finden, wo früher das Schulgespenst wohnte und die Hefte lagerten. (Dank der fleißigen Arbeit unseres Hausmeisterteams konnte die finstere Rumpelkammer in ein nettes kleines Zimmer verwandelt werden.) Über ihren Arbeitsbereich, der sich an unserer Schule erst neu etablieren muss, werden wir zu gegebener Zeit sicher berichten.

Im Förderbereich hat Frau **Floß** ihre Tätigkeit aufgenommen, und in der Schulküche arbeitet jetzt Frau **Winzer**. Insgesamt haben wir also sechs neue Mitarbeiter gefunden, von denen sich die eine oder der andere an dieser Stelle vielleicht noch genauer vorstellen wird.

Ansonsten sind alle Kinder gut in der Schule angekommen. Alles ist neu und aufregend, wie es sein soll.

Seien Sie ganz herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,80 € Kl. 0-4; 4,10 € Kl. 5-13) AB für Essensmeldungen bis 7.15 Uhr: 03641-293715

Montag, 26.08.19	Salat, Weizenspirelli mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 29.08.19	Putenschnitzel mit Kartoffeln und Mischgemüse, Obst. Veg.: Kohlrabischnitzel
Dienstag, 27.08.19	Weißkrautsuppe mit Weizenbrötchen, Brummbär- Quarkspeise	Freitag, 30.08.19	Kürbis-Cremesuppe, Kartoffelpuffer mit Zucker und Apfelmus
Mittwoch, 28.08.19	Salat, Asiagemüse mit Reis, Obst		

Einladung an alle Eltern und Mitarbeiter zur Schul- und Kindergartenversammlung

In Absprache mit dem Elternrat der Waldorfschule Jena lädt der Vorstand zur **Schul- und Kindergartenversammlung ein, die am Mittwoch, dem 4. September, um 19.30 Uhr im Saal** unserer Schule (Alte Hauptstraße 15) stattfinden wird.

Tagesordnung zur Schul- u. Kindergartenversammlung

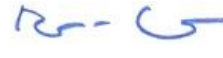
1. Begrüßung
2. Bestimmung des Sitzungsleiters und des Protokollanten
3. Bericht aus dem Elternrat von Schule und Kindergarten
4. Bericht aus dem Kollegium von Schule und Kindergarten
5. Bericht aus der Geschäftsführung
6. Sonstiges



Peter Häuser



Maria-Elisabeth Sander



Ute Bauer-Lencer

Die Schularbeitsgemeinschaften nehmen ihre Arbeit wieder auf:

AG	Leiter/In	Tag	Zeit
Töpfern (Werkstatt/Südbau)	Frau Rochlitzer	montags	13.30 - 15.30
Ballspiele (Turnhalle)	Herr Hempel	montags	14.00 - 15.30
Malen / Zeichnen (Südbau/Atelier)	Frau Rochlitzer	dienstags	14.00 - 15.30
Fahrrad (Garagen/Zwergenhaus)	Herr Welker	mittwochs	13.45 - 16.15
Textiles Gestalten (Handarbeitsraum)	Frau Schultes	montags	14.00 - 15.30

Die oben aufgeführten Angebote richten sich vor allem an Schüler **ab der 5. Klasse**. Sie haben die Möglichkeit, bis zu drei Mal probeweise teilzunehmen, also zu „schnuppern“. Hat sich ein Schüler entschieden, dauerhaft an der AG teilzunehmen, muss eine **Vereinbarung über die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft** abgeschlossen werden. Die entsprechenden Formulare werden von den AG-Leitern ausgeteilt und dann auch wieder ausgefüllt entgegengenommen und sind auch auf der Internetseite zu finden. Die Kosten für die AG-Teilnahme belaufen sich **halbjährlich auf 75,00** Euro. Eine Kündigung zum Halbjahr ist möglich, ansonsten gilt die Vereinbarung bis zum Ende des Schuljahres. Wenn mehrere Arbeitsgemeinschaften besucht werden, gibt es entsprechende Ermäßigungen. Hauptansprechpartner für die Arbeitsgemeinschaften ist **Herr Hempel** (hempel@waldorfschule-jena.de). Wir wünschen den Schülern auch in diesem Jahr wieder viel Freude am kreativen Gestalten, beim Ausprobieren ihres handwerklichen Geschicks und bei den sportlichen Aktivitäten. Die AGs können in der ersten Septemberwoche beginnen. Jens Hempel

Vyara Nikolova (die Helferin in der Sonnenklasse) **sucht ab 16.09.19 dringend ein möbliertes Zimmer** oder eine andere günstige Unterkunft für ein Jahr. Wer helfen kann, rufe bitte an unter: 015171766720. Vielen Dank im Voraus.

Constanze Stelzer

Anzeige: Liebe Freunde des Malspiels! Der Sommer ist fast vorbei, und nach dem ersten Jahr Malspiel im Malort Großschwabhausen beginnen ab September die neuen Kurse. Weitere Informationen über www.malspiel-jena.de

Termine:

- Mi 04.09.19 19.30 Uhr Schul- und Kindergartenversammlung
Mi 18.09.19 19.30 Uhr **1. Informationsabend** für interessierte neue Eltern über pädagogische Grundlagen und verwaltungstechnische Besonderheiten der Freien Waldorfschule mit P. Häuser und J.O. Bodemann
Di 10.09.19 **Elternabend** der 5. Klasse mit Herrn Bodemann